

# Schulbildung sichert Fortschritt

Unser geplantes Schulprojekt kostet 50.000 Euro. Eine Summe, die wir nur mit Ihrer Hilfe aufbringen können. Ohne Ihre Unterstützung können wir die Schule und den Kindergarten nicht realisieren.

**Ihre großzügige Hilfe wird das Leben und die Zukunft der Kinder und ihrer Familien in Amjong in Nordost-Indien nachhaltig verändern.**



Momentan findet die Kinderbetreuung und der erste Unterricht in einem einfachen Unterstand statt, der bei Sturm und Regen aber immer wieder zusammenbricht.



# Ihre Mithilfe sichert Zukunft!

Liebe Freunde und Förderer,

wenn wir ein so großes, wichtiges Projekt planen, dann zählt jede noch so geringe Spende.

Wir benötigen Unterstützung für den Bau, das Baumaterial, später dann für die Einrichtung und Ausstattung von Kindergarten und Schule und für die Unterbringung von Kindern, die von weiter her kommen. Noch fehlt eine Basisausstattung, damit Kinder hier altersgerecht etwas lernen können.

**Daher bitte ich Sie heute von Herzen: Mit Ihrer Hilfe erhalten viele Kinder und ihre Familien die Chance auf Bildung. Ihre Mithilfe ist die Grundlage für Zukunft und Entwicklung des ganzen Dorfes.**



Bruder Michael  
CMSF,  
Missionsprokurator

Vielen Dank für Ihre Hilfe und Gottes reichen Segen

*Br. Michael Kujus*

Ihr Bruder  
Michael CMSF



**Missionshaus Bug**

Schlossstraße 30 · 96049 Bamberg  
Tel. 09 51-5 62 14 · Fax 09 51-5 52 45  
E-mail: bug.cmsf@t-online.de  
Internet: www.missionsbrueder.de

**Spendenkonto:**

LIGA Bank eG Bamberg  
IBAN: DE63 7509 0300 0009 0481 20 · BIC: GENODEF1M05

# Amjong in Indien – ein vergessenes Dorf



**Missionsbrüder  
des heiligen Franziskus  
MISSIONSHAUS BUG**

(CONGREGATIO MISSIONARIA  
SANCTI FRANCISCI)

# Abgeschieden und vergessen?

Das kleine Dörfchen Amjong liegt an der Grenze zwischen zwei indischen Bundesstaaten: Assam und Meghalaya. Keine Behörde fühlt sich dafür zuständig. Im weiten Umkreis gibt es keine Schulen, keine ärztliche Versorgung, keine Wasserversorgung. Nichts, was zu einer sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Dorfes beitragen könnte. Über 50 Familien, die von fast allen vergessen wurden.

Nicht aber von den Missionbrüdern des hl. Franziskus im 25 km entfernten Umsiang-Maiong.

Unsere Mitbrüder besuchen das Dorf regelmäßig, bleiben einige Tage und versorgen die Bewohner mit Medikamenten und helfen, wo sie können. Auch nehmen sie immer wieder ein paar Kinder für einige Tage mit nach Umsiang-Maiong, wo sie dann im Schreiben und Lesen unterrichtet werden.

Feldarbeit seit der frühesten Kindheit. Ohne Schulbildung gibt es keine beruflichen Perspektiven für die Kinder.



Einer unserer Mitbrüder bei einem Besuch des kleinen Dorfes Amjong.

Aber das ist bislang nur eine kurzzeitige Hilfe. Die kleinen Kinder benötigen einen Kindergarten, damit ihre Eltern sich ganz der Feldarbeit widmen können. Die größeren Kinder sollen wie andere Kinder weltweit auch, das Recht auf einen regelmäßigen Schulbesuch erhalten.

**Nur so können wir die Grundlage für eine bessere Zukunft für die Kinder schaffen. Bildung ist die Voraussetzung für jegliche Art von Fortschritt für die Bewohner in der Entwicklung zurückgebliebener Dörfer.**

In den letzten Jahren haben unsere Missionsbrüder einen Bambusschuppen gebaut, der als Kindergarten dient. Zur Monsumzeit wird der aber durch die starken Regenfälle und Stürme regelmäßig zerstört.

Wir haben auch einen Lehrer eingestellt, der nun mit dem ersten Schulunterricht beginnen soll. Etwa 50 Kinder besuchen jeden Tag den Kindergarten und die Schule. Der Bedarf ist jedoch viel größer, doch für alle Kinder haben wir momentan noch keinen Platz.

# Hilfe für unser Schulprojekt

Jetzt wollen wir eine richtige Unterkunft für den Kindergarten und die Schule mit Ziegelwänden und einem festen Dach aus Zinnblech bauen, die das ganze Jahr über genutzt werden kann und den Monsumstürmen standhält.

Die Räumlichkeiten sollen so groß geplant werden, dass für alle kleinen und größeren Kinder auf viele Jahre hin genug Platz für eine Schulausbildung in mehreren Klassen vorhanden ist.



Schulkinder einer anderen Schule, die mit Hilfe von Spenden von den Missionsbrüdern des heiligen Franziskus gebaut wurde.

Unsere Schule hilft auch Kindern aus benachbarten Dörfern, die dort ihre Ausbildung erhalten können. Denn es gibt überhaupt keine anderen Schulen in der Gegend.

Daher brauchen wir auch Unterbringungsmöglichkeiten für die Kinder, die nicht täglich zu Fuß nach Amjong kommen können.

Ein Grundstück für den Bau wurde bereits von den Dorfbewohnern vorbereitet.